

# ASTRONAUGHTY

## CODE OF CONDUCT

Hausregeln fürs Naughtyversum 🚀🌍

**Astronaughty ist ein queerer Raum.** Egal ob Raumfahrer:in, Kosmonaut:in, Argonaut:in, Astronaut:in, Taikonaut:in oder jegliche Form außerirdischen Lebens, hier bist du willkommen. Dieser Raum gehört in erster Linie der LGBTIQ-Community. Allies sind als Gäste herzlich willkommen, solange sie sich an die Regeln halten und respektieren, wessen Raum das ist. Damit dieser Orbit für alle ein sicherer bleibt, gelten ein paar Regeln. Sie sind kurz, sie sind ernst gemeint, und sie gelten für alle, die da sind, von der Tür bis zum Ausgang: Gäste, Crew, DJs, Acts und Gastgeber:innen.

### Was bei uns viel Platz hat

- Respekt, Rücksicht und Offenheit. Wir feiern miteinander, nicht übereinander.
- Vielfalt in jeder Hinsicht: Geschlecht und Ausdruck, sexuelle Orientierung, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter, Körper, Neurotyp, Behinderung.
- Konsens. Frag, bevor du jemanden berührst, das gilt auch fürs Umarmen. Ein Nein ist eine vollständige Antwort.
- Aufeinander schauen. Wenn du siehst, dass es jemandem schlecht geht oder eine Grenze überschritten wird, schau nicht weg, sprich die Person an oder hol Hilfe. Achte dabei auch auf deine eigene Sicherheit.

### Was bei uns keinen Platz hat

- Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Queer- und Transfeindlichkeit, Ableismus, Bodyshaming, in jeder Form.
- Misgendering und Deadnaming: Wir nehmen Geschlechtsidentität nicht anhand des Aussehens an. Wenn du unsicher bist, frag nach den Pronomen. Verwende den Namen, den die Person nutzt.
- Grapschen, ungefragter Körperkontakt, aufdringliches Anbaggern, sexuelle Belästigung.
- Ungefragtes Fotografieren und Filmen anderer Gäste: Frag, bevor du andere aufnimmst. Im Darkroom ist Filmen und Fotografieren tabu.
- Abwertende Kommentare zu Lebensweisen, Konsum, Körper oder Identität.

### Fotos und Videos

Im Auftrag der Veranstalter:innen sind auf Astronaughty Fotograf:innen und Videograf:innen unterwegs, die die Nacht dokumentieren. Mit dem Eintritt stimmst du der Nutzung dieser Aufnahmen zu. Wenn du im Nachhinein möchtest, dass ein Foto oder Video von dir gelöscht wird, melde dich jederzeit unter [info@astronaughty.at](mailto:info@astronaughty.at), wir kümmern uns darum. Im Darkroom wird grundsätzlich nicht aufgenommen, weder von uns noch von dir.

## Darkroom

**Unser Darkroom ist ein Ort sexueller Freizügigkeit.** Wer ihn betritt, sollte sich dessen bewusst sein. Sexueller Kontakt passiert hier ausschließlich einvernehmlich. Consent gilt immer und kann jederzeit zurückgenommen werden, ein Nein wird sofort respektiert. Filmen und Fotografieren ist hier tabu.

## Wenn etwas passiert

**Du bestimmst, was dir passiert ist, und du bestimmst, was als Nächstes passiert.** Wir glauben dir, wir bewerten nicht, und wir handeln in deinem Sinne.

**Sag dem Barpersonal Bescheid.** An der Bar genügt das Codewort **Houston**, damit du sofort und ohne Erklärung Hilfe bekommst. Unsere Awarenessperson ist während der ganzen Nacht erreichbar und holt dich raus, bringt dich an einen ruhigen Ort oder organisiert dir einen sicheren Heimweg, ganz wie du es brauchst.

Bei medizinischen Notfällen rufen wir die Rettung (144), bei akuter Gefahr die Polizei (133). Soweit es geht, entscheidest du mit.

## Wenn jemandem schlecht wird

Wenn es dir oder jemand anderem nicht gut geht, etwa nach Substanzkonsum oder bei Verdacht, dass jemandem etwas ins Getränk gemischt wurde (Spiking), sag sofort an der Bar Bescheid oder hol unsere Awarenessperson. **Hilfe holen hat für dich keine Konsequenzen.** Das Rufen der Rettung führt nicht zu Anzeigen, solange keine anderen Straftaten vorliegen. Das Leben einer Person steht an erster Stelle. Trink genug Wasser, macht Pausen und passt aufeinander auf.

## Konsequenzen

Wer auf grenzüberschreitendes Verhalten angesprochen wird, hört sofort auf. Tut die Person das nicht, oder ist das Verhalten gravierend, fliegt sie raus. Bei uns zählt nicht, wie etwas gemeint war, sondern wie es bei der betroffenen Person ankommt. Diese Entscheidung liegt bei uns und ist nicht verhandelbar.

**Kurz gesagt:** Sei freundlich, frag nach, schau hin. Dann wird die Nacht für alle gut. 🍷

**Fragen, Feedback oder Foto-Löschwünsche?** Schreib uns jederzeit an [info@astronaughty.at](mailto:info@astronaughty.at).

## ANHANG

Interne Fassung zum Awarenesskonzept

Dieser Code of Conduct ist Teil des Awarenesskonzepts für Astronaughty nach § 26 Wiener Veranstaltungsgesetz 2020 und konkretisiert dessen Haltung und Verhaltensregeln. Die Begriffe folgen den Grundlagen der Awareness-Arbeit: Definitionsmacht, Parteilichkeit, Konsens und ein breites Gewaltverständnis.

### Geltungsbereich

Der Code of Conduct gilt für alle Personen im Veranstaltungskontext: Gäste, Schichtpersonal (Bar, Einlass, Security), DJs, Acts, Kooperationspartner:innen und das Astronaughty-Team. Er gilt ab dem Einlass an der Tür und in allen Bereichen der Veranstaltung sowie sinngemäß in den Online-Kanälen von Astronaughty (Social Media, Kommentarspalten). Code of Conduct und Awarenesskonzept liegen am Eingang sowie im Büro zur Einsicht aus und sind auf der Website von Astronaughty jederzeit abrufbar. Das Codewort und die Vorgehensweise hängen am Eingang, auf den Toiletten und an den Bars aus. Das gesamte Schichtpersonal wird vor jeder Ausgabe eingeschult.

**Veranstalter:in:** M & M Queer Events OG, Gießaufgasse 23/7, 1050 Wien.

**Awarenessbeauftragter:** Martin Wagner, Ausstellungsstraße 50/5/524, 1020 Wien.

**Kontakt der Veranstalter:innen für Anfragen, Feedback und Foto-Löschwünsche:**  
info@astronaughty.at.

### Definitionsmacht und Parteilichkeit

Die Benennung des Geschehenen liegt bei der betroffenen Person. Ihre Perspektive und ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum, die Einschätzung darf sich auch verändern. Awareness ist nicht neutral, sondern parteilich an der Seite der betroffenen Person. Im direkten Umgang gilt: Präsenz, Stabilisieren, Validieren, zuschreibungsfreie Akzeptanz der Reaktionen, Gefühle und Bedürfnisse.

### Verhältnis zu Notrufen und Polizei

Entscheidungen über das Einschalten von Rettung oder Polizei werden so weit wie möglich gemeinsam mit der betroffenen Person getroffen. Bei akuter Gefahr für Leib und Leben bleibt die Verständigung von Rettung (144) und Polizei (133) jederzeit möglich. Das Leben einer Person steht an erster Stelle.

### Verfahren bei Verstößen

- Ansprache des Fehlverhaltens und Aufforderung zur sofortigen Unterlassung.
- Bei fehlender Einsicht oder Wiederholung: Verweis aus der Location durch Einlass oder Security.
- Bei strafrechtlich relevantem Verhalten: Verständigung der Polizei in Abstimmung mit der betroffenen Person, soweit möglich.
- Vertrauliche schriftliche Dokumentation des Vorfalls zur internen Nachbereitung und Weiterentwicklung des Konzepts.

### **Foto- und Videoaufnahmen**

Im Auftrag der Veranstalter:innen sind Fotograf:innen und Videograf:innen tätig, die die Veranstaltung dokumentieren. Mit dem Eintritt stimmen die Besucher:innen der Nutzung dieser Aufnahmen zu. Ein nachträglicher Widerspruch gegen einzelne Aufnahmen ist jederzeit möglich; auf Wunsch werden die betreffenden Aufnahmen gelöscht. Im Darkroom finden keine offiziellen Aufnahmen statt. Private Aufnahmen anderer Personen ohne deren Einverständnis sind nicht gestattet.

### **Darkroom (Dark Space)**

Astronaughty stellt einen Darkroom als Ort sexueller Freizügigkeit zur Verfügung. Sexueller Kontakt findet dort ausschließlich einvernehmlich statt; Konsens ist jederzeit erforderlich und jederzeit widerrufbar. Wer den Darkroom betritt, sollte sich bewusst sein, dass es sich um einen Raum sexueller Freizügigkeit handelt. Awareness-Strukturen, Rettungskette und Codewort gelten auch hier. Foto- und Videoaufnahmen sind im Darkroom untersagt.

### **Auslösung der Rettungskette**

Das Codewort **Houston** an der Bar löst die im Awarenesskonzept beschriebene Rettungskette aus: Meldung an der Bar, Kontakt zur:zum Awarenessbeauftragten, Erstkontakt mit der betroffenen Person, Begleitung an einen Rückzugsort, Interventionsmaßnahme, Dokumentation und gegebenenfalls Eskalation. Das gesamte Schichtpersonal wird vor jeder Ausgabe auf das Codewort und den Ablauf eingeschult.